

## WEBINAR - SOMMERKARTENSAISON 2025

### FRAGEN & ANTWORTEN

#### DIGITALE SOMMERKARTE

##### 1. Wie erhalten Gäste die digitale Karten in die Zell am See-Kaprun App?

Wenn bei der Gästemeldung die private E-Mail-Adresse beim Hauptgast, als auch die gleiche bei den Mitreisenden angeführt ist (eine E-Mail-Adresse bei allen) und auch die AGBs/Datenschutzerklärung bestätigt ist, werden die digitalen Sommerkarten als auch die digitalen Guest Mobility Tickets für die Zell am See-Kaprun App bereitgestellt.

##### 2. Wie kann die digitale Sommerkarte zwischen Gästen geteilt werden?

Dies ist entweder über „Teilen“-Funktion, hierbei wird die Karte per Mailadresse in das Wallet der Mitreisenden geladen, oder über die „Scan“-Funktion, hier einfach den entsprechenden QR-Code vom anderen Wallet scannen, möglich.  
Haptisch ausgestellte Sommerkarten können ebenso selbstständig in das Wallet der Zell am See-Kaprun App eingescannt werden.

#### GÜLTIGKEIT/NUTZUNG

##### 1. Was passiert, wenn ein Guest storniert?

Bei der Stornierung eines Gastes, wird die Sommerkarte als auch das Guest Mobility Ticket umgehend deaktiviert und ist somit nicht mehr nutzbar.

##### 2. Ist das Guest Mobility Ticket, gleich wie die Sommerkarte in der Hauptsaison erst ab 15 Uhr gültig?

Das Guest Mobility Ticket ist immer den ganzen Aufenthalt vom Anreise- bis einschl. Abreisetag gültig, entsprechend den Betriebszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel.

#### ARBEITER

##### 1. Erhalten Arbeiter das Guest Mobility Ticket und wie verhält sich dies mit der Mobilitätsabgabe?

Der Geschäftsreisende/der Arbeiter steht grundsätzlich das Guest Mobility Ticket zu. Dies kann während der Sommerkarten-Saison separat unter MELDUNGEN → Meldung auswählen → MOBILITÄTSKARTE haptisch produziert werden.

Von der Entrichtung der Mobilitätsabgabe ist er erst befreit, wenn er gleich wie bei der Befreiung der Nächtigungsabgabe, mehr als zwei Wochen ununterbrochen sich hier aufhält; eine kurzfristige, vorübergehende Rückkehr an den Ort der Unterkunft, der dem dauernden Wohnbedarf dient, gilt nicht als Unterbrechung des Aufenthaltes